



Waldemar
Wildwood

Stern der Weihnacht

TEIL EINS



Hanna Jung



*Für Milan
und Fiona*



Die Autorin

Hanna Jung ist das Pseudonym einer Autorin, die im Selbstverlag veröffentlicht. Hanna wohnt mit ihrem Mann und ihren beiden Kindern im Bayerischen Wald. Sie ist neben ihrer Tätigkeit als Autorin auch als Lektorin tätig. Bücher haben in Hannas Familie schon immer einen hohen Stellenwert, denn nichts ist wertvoller als ein freier Geist und eine blühende Fantasie.

Folge Hanna auf Instagram, um mehr über ihre Projekte zu erfahren.

@hanna_jung.autor

@lektorat_felidea

Oder schreibe ihr eine E-Mail, wenn du Fragen hast.

hannajung.autor@gmail.com

lektorat.felidea@gmail.com

Inhaltsverzeichnis

Der Wunderwald

Valerio

Das Bergwesen

Der erste Wächter

Der zweite Wächter

Der dritte Wächter

Die Sternenkönigin

Die Rückkehr

Danksagung



Tief verborgen im Wildwood Wald liegt auf einem Hügel der geheime Wunderwald, wo das Volk der Waldwichtel lebt.

Ihre Höhlen sind unter moosbewachsenen Steinen und knorrigen Wurzeln versteckt. Die Baumkronen bieten ihrer Siedlung ein schützendes Dach.

Mit ihren Freunden, den Waldtieren, bilden die Wichtel eine Gemeinschaft, die ihre Heimat hütet wie Zwerge ihre Edelsteine. Seit jeher halten sie zusammen, komme was wolle.

Inmitten des Wunderwaldes, unter einer von Schnee bedeckten Eiche, befindet sich der Eingang zu Waldemars Versteck.





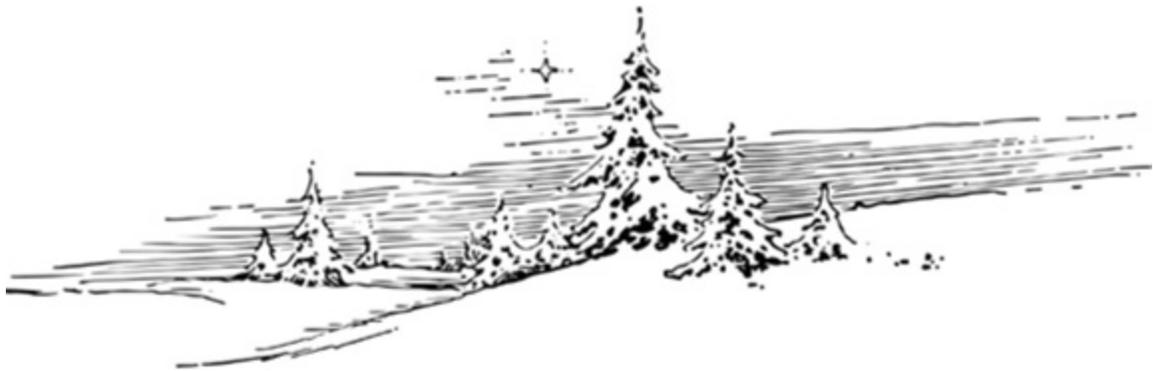
Der freche Wichtel liegt in seiner Höhle und bewundert die bunten Lichter, die er und seine Freunde gemeinsam verteilt haben.

Wie wunderschön die Weihnachtszeit doch ist. Waldemar riecht den Duft von Zimt, Nelken und Orangen. Der Geschmack von Keksen, Nüssen und Schokolade liegt ihm auf der Zunge.

Er lauscht dem Knistern des Feuers und sieht in Gedanken die ersten Schneeflocken, wie sie sich lautlos auf die Bäume setzen und die Welt mit glitzernden Kristallen verzaubern. Waldemar liebt die lustige Rutschbahn auf dem zugefrorenen See, sie ist ein herrlicher Spielplatz.

Am schönsten jedoch sind die Stunden hier mit seinen Freunden, wenn sie sich gegenseitig ihre Geschichten erzählen.

Schlurri, die schlaue Schlange, kennt die vielen Geheimnisse der großen weiten Welt.



Flarabella, die fabelhafte Fee, erinnert sich an jedes ihrer zahlreichen Abenteuer, und Valerio, der verrückte Vogel, bringt alle stets zum Lachen.

Waldemar hat in seiner Wichtelhöhle alles, was er so braucht. Einen kuscheligen Moosplatz zum Faulenzen und seine geheime Schatzecke, wo all seine Kostbarkeiten versteckt sind.

»Ein Wichtel braucht seinen persönlichen Schatz«, sagt der Wichtelvater immer.

Waldemars Schatz sind leere Schneckenhäuser, besondere Blumenblüten und bunte Vogelfedern. Die Fundstücke, die er von seinen Ausflügen mit der Fee oft mitbringt, mag er jedoch am liebsten.

Einmal hat er eine Drachenschuppe im Reich der Ritter gefunden. Sie glänzt grün wie ein Kristall. Ein anderes Mal entdeckte der kleine Wichtel eine versteinerte Krokodilsträne aus dem Wüstenland. Sie bringt jeden, der sie berührt, zum Weinen.

Die Fee kann die Freunde nämlich mit ihrem Feenstaub an fast jeden Ort zaubern. Für Waldemar gibt es kaum was Schöneres, als auf Zauberreise zu gehen.

Es ist ein großes Glück, wenn man eine Fee zur Freundin hat, denn diese Freundschaft ist äußerst selten.

